

^{1w6}
EIN-WÜRFEL-SYSTEM

*konkret und direkt
Einfach saubere Regeln*

3.0α₁



Logo:
Trudy Wenzel

Arne Babenhauserheide
und Julian Groß
2017-07-17

Teil 1

Charakter-
Erschaffung

Inhaltsverzeichnis

1 Willkommen!	5
An wen richtet sich dieses Buch?	6
Spielbeispiel	7
Was ist das EWS?	8
Einstieg	12
2 Charaktere erschaffen	17
Beruf oder Herkunft	18
Die nächsten Schritte	19
Charakterheft	23
Fertigkeiten	23
Spezialisierungen	26
Stärken	27
Schwächen	31
Ausrüstung	35
Besonderheiten	38
Werte	38

<i>INHALTSVERZEICHNIS</i>	3
Was einen Charakter ausmacht	38
Charakter aus der Beschreibung erschaffen . . .	40
Hintergründe	40
Magie	40
3 Anhang	41
Glossar	43
Index	45
4 Impressum	47
Bilder	47

Kapitel 1

Willkommen im Ein-Würfel-System!

Was würdest du machen, wenn ein Held oder eine Heldin eines Films deinen Entscheidungen folgte? Wer wärst du, wenn du an einem Buch beim Lesen mitschreiben könntest? Wie würdest du handeln, wenn in einem Computerspiel alles Plausible auch möglich wäre? Was würdest du spielen, wenn die Geschichte eurer Theatergruppe sich über dutzende von Aufführungen immer weiter entwickeln würde und nur euch gefallen müsste? Wie würdest du entscheiden, wenn dein Spielstein Gefühle hätte?¹

Mit dem Ein-Würfel-System (EWS) kannst du das mit Freunden und Bekannten erkunden und dabei span-



¹ **Das ist Rollenspiel.** Es ist Einzigartig! Probier es aus. Es geht gar nicht schnell und tut unendlich gut. Viel Spaß beim Spielen!

nende Abenteuer erleben, Erzählungen wie ihr sie aus anderen Medien kennt, Geschichten, die noch niemand zuvor erlebt hat oder eine Mischung aus beidem: Eure Geschichten.²

Das EWS liefert euch dafür einen Rahmen der die Handlung unterstützt und typische Stolpersteine beseitigt. Es erleichtert es euch, zu definieren, was die Protagonisten einzigartig macht, zu entscheiden, wer in einem Faustkampf oder einer Debatte gewinnt (dafür ist der Würfel da), Geschichten zu erfinden, die auch nach Jahren spannend bleiben und eine gemeinsame Vorstellung eurer Geschichten zu entwickeln.

Eure Geschichten. Sie entstehen aus Eurer Gemeinschaft und leben durch Euch. Ihr werdet sie nie vergessen.

2

Es gibt dem Geschichtenerzählen die Spannung und Unwägbarkeit eines kooperativen Brettspiels mit der Intensität eines mitreißenden Filmes, der Tiefe eines fesselnden Buches und dem Gemeinschaftsgefühl eines Online-Spiels. All das erlebt ihr, während ihr mit Freunden zusammensitzt und in euren Möglichkeiten nur durch eure Fantasie begrenzt seid, in einem Spiel, das keine Verlierer sondern nur wundervolle gemeinsame Erlebnisse kennt.

Noch nie gespielt? Wenn du bisher nur von Rollenspiel gehört hast und keine Leute kennst, die Rollenspiele spielen, eignet sich **Technophob** besser zum Einstieg als dieses Buch, da es eine komplett ausgearbeitete Welt mitbringt. Zusätzlich erklärt es Welt und Regeln detaillierter und zeigt mit vielen ausführlichen Beispielen, wie Rollenspiel funktioniert: <http://www.1w6.org/deutsch/technophob>

3

An wen richtet sich dieses Buch?

Dieses Buch ist für alle geschrieben, die ihre Vorstellungen als Rollenspiel umsetzen wollen, sowohl für neu Einstiegende, die Rollenspieler oder Rollenspielerinnen kennen, als auch für Rollenspielveteranen.³ Es wagt den Tanz zwischen langen Kampagnen und One-Shots: Ein-

fach genug, um schnell einzusteigen, aber komplex genug für jahrelange Charakterentwicklung.

Das vorgestellte Regelwerk eignet sich für Genres, in denen klar definierte Personen, Direktheit und Unwägbarkeit gewünscht sind: Das Charakterheft zeichnet ein plastisches Bild des Charakters, die Werte zeigen seine Möglichkeiten, Handlungen haben deutliche Auswirkungen, jedes Regelement hat seine Entsprechung in der Spielwelt und jeder Würfelwurf verändert die Situation.

Spielbeispiel

Nina hält im Gericht ihr Schlussplädoyer: „Und ja, Herr Richard Bräuer wird manchmal handgreiflich, doch ein Mörder ist er nicht.“

Überzeugt es den Richter? Ihre Spielerin⁴ ist zuversichtlich: Die kraftvolle Ansprache erleichtert ihren Wurf deutlich. Sie würfelt auf ihren Beruf Anwältin,⁵ doch das Glück macht ihr einen Strich durch die Rechnung: Sie erreicht nicht einmal ihren Mindestwurf. Der Richter schüttelt den Kopf: „Ihre Argumentation ist schlüssig, doch die Beweise sind erdrückend.“

Richard Bräuer wird zu 10 Jahren Haft wegen Mord verurteilt. Als Nina sich zu ihm umdreht, um sich zu entschuldigen, hört sie einen Aufschrei auf der Zeugenbank: Horowitz Bräuer, der rüstige Vater des Angeklagten, ist aufgesprungen. Neben ihm liegt ein Sicherheitsmann. Ho-

4

Beschreiben und zeigen.

Die Spielerin eines Charakters beschreibt wie der Charakter handelt oder spricht für ihren Charakter.

5

Auf Werte würfeln.

Wenn unklar ist, ob eine Handlung Erfolg hat, könnt ihr die Würfel entscheiden lassen. Der Abschnitt „Was ist das EWS“ enthält eine Kurzfassung (S. 10). Detailliert wird das Würfeln in Teil 2 erklärt werden: Ablauf des Spiels.

rowitz Bräuer schwingt dessen Knüppel, während er auf Nina zurennt. „Sie haben das von Anfang an geplant!“

Nina schreckt für einen Wimpernschlag zurück, doch dann besinnt sie sich auf das wöchentliche Kampftraining, das sie nach den Ereignissen vor einem Jahr begonnen hat. Sie reißt ihren Aktenordner zur Abwehr hoch und ihre Spielerin würfelt auf ihre Selbstverteidigungsfertigkeit. Die Spielleitung würfelt für Horowitz Bräuers eingero-stete Kriegserfahrung, erschwert durch dessen inneren Aufruhr.

Diesmal hat Nina Glück: Ihre Spielerin hat ein beseres Ergebnis als die Spielleitung. Nina entwaffnet den Alten und ringt ihn zu Boden, allerdings nicht, ohne zwei schmerzhaft Schläge einzustecken, die sie die nächsten Wochen daran erinnern werden, dass es gerade schon wieder knapp war.

Was ist das EWS?

Das EWS ist ein klassisches, freies Rollenspielsystem.

Was ist ein Rollenspiel? Eine einzigartige Verbindung aus Improvisationstheater, Geschichtenerzählen und Gesellschaftsspielen, mit dem ihr für Jahrzehnte spannende gemeinsame Abenteuer erleben können. Ihr erschafft und erlebt eure eigenen Geschichten und Herausforderungen.

Was heißt klassisch? Das EWS hält sich nah an Strukturen, die in älteren Rollenspielen und Computerspielen genutzt werden. Es vermeidet Mechanismen, die nur für

einen bestimmten Spielstil oder ein bestimmtes Genre funktionieren. Mechaniken können dadurch mit nur minimalen Änderungen aus Gurps®⁶, Fudge™⁷ und FATE™⁸ übernommen werden, und auch Mechaniken aus anderen Systemen sind leicht zu übertragen.

Was heißt frei? Du darfst das EWS kopieren, ändern, weitergeben und sogar verkaufen, solange du mit deiner Fassung das gleiche ermöglichst. Lizenz: [GPL und cc by-sa \(lizenz.lw6.org\)](https://www.gnu.org/licenses/gpl-3.0.html).

Was ist das EWS nicht? Das EWS ist keine Schlachtersimulation⁹, kein Minimalsystem¹⁰ und kein Experimentalsystem.

Was bedeutet System? Das System enthält die Spielregeln. Es bildet das Gegenstück zur Spielwelt, die die Umgebung beschreibt, in der eure Abenteuer spielen.

Wie läuft das Spiel ab? Einer oder eine von euch übernimmt die Rolle der Spielleitung (SL), die anderen übernehmen je eine Person in der Geschichte. Die SL koordiniert das Spiel und beschreibt die Umwelt. Beispiele:

- „Die glitschigen Wände der klammen Höhle ... was tut ihr?“
- „Die lärmende Menschenmende im Slum“
- „Das Lächeln der Tänzerin, als sie die Tür schließt und euch mit den Geldeintreibern alleine lässt“

Die Anderen beschreiben jeweils, was die Personen tun, die sie spielen. Beispiele:

6 **Konvertieren aus Gurps:** Erfolgsprobe wird zu Probe gegen 9, Modifikatoren auf Proben können einfach übernommen werden. Kosten: EWS-Kosten \times 18 (starker Wert kostet 18 CP, Überrasgender 54 CP, ..., Schwäche gibt 18 CP, ...). Gurps® ist eine eingetragene Marke von Steve Jackson Games.

7 **Konvertieren aus Fudge:** Wertet jedes Fudge + oder - als EWS + oder -. Verdreifacht Modifikatoren auf Würfe. Fudge™ ist eine Marke von Grey Ghost Press.

8 **Konvertieren aus Turbo-FATE:** Wie aus Fudge, aber die 3 stärksten Methoden werden Stärken (2=++, 3=+++), Stunts werden Spezialisierungen (+6), Aspekte werden Besonderheiten (können pro FATE-Punkt +6 geben). Ein Anfangscharakter in Turbo-FATE entspricht einem Veteranen im EWS. Fate™ ist eine Marke von Evil Hat Productions, LCC.

- „Ich zucke vor der glitschigen Wand zurück und taste mich vorsichtig mit den Füßen vorwärts“
- „Ich drücke meine Tasche an mich und halte Ausschau nach dem Straßenhändler, den wir suchen“
- „Ich stolpere zwei Schritte Richtung Tür «Was? Das kannst du nicht machen! Du hast versprochen, du hilfst uns hier raus!»“

Simulation. Das EWS stellt spannende Ergebnisse über die perfekte Abbildung einer bestimmten Vorstellung der Realität. Auch wenn die Ergebnisse eines Spiels sich damit nicht auf echte Schlachtfelder übertragen lassen, kann es als Grundlage für plausible Schlachtensimulation genutzt werden – was z.B. im Modul NSC Kämpfe und Schlachten NKuS schon gemacht und in eine Computersimulation umgesetzt wurde (1w6.org/schlachtfeld).

Einfach oder komplex?

Das EWS ist einfach genug für One-Shots, aber detailliert und komplex genug, um Personen in verschiedenen Stärkebereichen zu differenzieren und in langen Kampagnen graduell weiterzuentwickeln; von einer zwei Stunden Runde bis zur 10-jährigen Kampagne und von Maus über Mammut bis zur Schlachtschiff-KI.

Alle außer der SL nennen wir ab jetzt Spielerinnen oder Spieler, wie es in Rollenspielen üblich ist.

Wie funktioniert das in der Praxis? Die SL beschreibt wie oben eine Situation, und die Spielerinnen und Spieler erzählen oder schauspielern, was ihre Charaktere tun. Für Situationen, in denen unklar ist, wie sie ausgehen (z.B., ob ihr den Straßenhändler schnell genug findet), hat jeder Charakter konkrete Werte (z.B. Berufe), bei denen konkret als Zahl festgehalten ist, wie gut sie darin sind (z.B. 12: Durchschnittlich). Um zu wissen, ob ein Charakter etwas schafft, wählt ihr einen Wert des Charakters, der für die Aufgabe nützlich ist (z.B. den Beruf Tagelöhner). Dann würfelt die Spielerin oder der Spieler des Charakters mit einem 6-seitigen Würfel. Ist die Augenzahl gerade, dann zählt ihr sie zur Zahl des Werts dazu, ist sie ungerade, zieht ihr sie ab (z.B. wird eine 4 addiert und ergibt mit dem Wert 12 das Ergebnis 16, eine 3 wird abgezogen und ergibt stattdessen 9). Ist die Zahl eine 6, dann würfelt erneut. Zeigt der Würfel wieder eine 6, addiert erneut 6 (insgesamt also 12 statt 6). Ist

sie eine 5, würfelt erneut. Zeigt der Würfel wieder eine 5, zieht nicht 5 ab, sondern 10. Nach einer 6 eine 5 zu würfeln oder nach einer 5 eine 6 ändert das Ergebnis nicht. Erreicht das Ergebnis einen von der SL festgelegten Mindestwurf (z.B. 9: einfach, 12: fordernd, 15: schwer), dann ist der Charakter erfolgreich, liegt es unter den Mindestwurf, erlebt der Charakter einen Fehlschlag. Das genaue Ergebnis gibt an, wie gut oder schlecht es für den Charakter lief. Auf diese Art habt ihr immer eine gemeinsame, konkrete Vorstellung davon, wie Situationen ausgehen und wer was erreichen kann. Feinheiten dazu, und was passiert, wenn Zwei gegeneinander würfeln, findet ihr in Teil 2: Ablauf des Spiels.

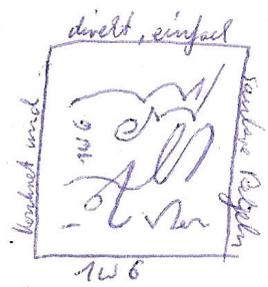


Worum geht es beim Rollenspiel? Rollenspiele bringen Leute mit den unterschiedlichsten Zielen zusammen: Manche wollen eine Geschichte viel intensiver erleben, als sie es im Kino könnten, weil sie selbst dabei sind. Andere wollen ausprobieren, wie es ist, eine fremde Person zu spielen. Wieder andere wollen sich Herausforderungen stellen oder Probleme gemeinsam lösen. In einem Spiel ohne Verlierer, in dem alle gemeinsam gewinnen und an der spannenden Geschichte ihrer Gruppe arbeiten. Andere wollen einfach entspannen nach einem langen Tag oder sich mit Freunden treffen. Und die meisten haben mehrere Ziele gleichzeitig.

Was ist das Designkonzept des EWS? Konkret und direkt. Einfach saubere Regeln.¹¹ Mit möglichst großem Freiraum für Spielwelten.

11

Das Motto des EWS:
 Konkret und direkt.
 Einfach saubere Regeln.



Schön und gut, aber wie fangen wir an? Darum geht es jetzt. Willkommen beim Rollenspiel!

Einstieg

Ihr setzt euch zusammen, habt gegessen und von der Woche erzählt. Dann sagt jemand: „*Fangen wir an?*“

Um zu spielen müssen wir wissen, in welcher Welt ihr spielt. Das EWS liefert 4 Grobentwürfe von Welten mit.¹² Wenn ihr noch keine eigene Welt vor Augen habt, schaut sie euch an und nutzt sie als Einstieg.

- **Technophob:** Dune™ trifft Starcraft® und Shadowrun™. Science-Fiction mit Techschmugglern (Seite 40).¹³
- **Die neuen Lande:** Steampunk trifft Fantasy im Planwagen (Seite 40).
- **Die Welt hinter der Welt:** Magie ist das Mittel der Reichen, der Meister und der Spinner. Und der Sekretariate (Seite 40).

Kurzfassung. Für die Welten gibt es auf lw6.org zusätzliches Material. Hier halten wir sie kurz, um einen schnellen Einstieg ohne viel Lesezeit zu ermöglichen.

Marken. Dune ist eine Buchreihe von Frank Herbert, Starcraft ist ein Computerspiel von Blizzard Entertainment, Shadowrun ist ein Rollenspiel von Catalyst Game Labs (Deutscher Verlag: Pegasus Press).

Ihr wählt eine Welt oder überlegt euch eine eigene. Vielleicht wollt ihr auch die Welt einer Buchreihe umsetzen, oder im Set einer Fernseserie spielen. Wichtig ist, dass ihr eine gemeinsame Vorstellung davon habt, wie die Welt aussieht.

Beispiel: *Die Runde von Ninas Spielerin will in der heutigen Zeit spielen, angelehnt an Serien wie Law & Order, Navy CIS und Castle.*

Dann fragt jemand: „Und wen spielen wir da?“¹⁴

Zusätzlich zu der Welt braucht ihr eine Vorstellung davon, welche Art von Leuten ihr spielt. Was bringt die Charaktere zusammen? Was sollen sie gemeinsam machen? Jede der Beispielwelten liefert darauf bereits eine mögliche Antwort mit. Ihr könnt sie nutzen oder euch eine eigene Antwort überlegen. Fasst eure Antwort weit genug, dass sich für alle unter euch ein spannendes Charakterkonzept darin findet (und erweitert sie zur Not später noch). Wichtig ist, dass dieses Konzept etwas liefert, dass die Charaktere immer wieder zusammenbringt.

Beispiel: *Durch die Wahl der Beispielserien ist die Art der Charaktere leicht zu definieren. Die Charaktere sollen einen Bezug zu Recht und Gesetz haben. Es vereint sie, dass sie sich auf Konflikte mit Leuten einlassen, die auch vor dem Privaten nicht haltmachen und die Strukturen der Polizei unterwandern, so dass den Charakteren oft nur ihre gegenseitige Unterstützung die Haut rettet.*

Wenn ihr ohne Umschweife mit einer der Spielwelten einsteigen wollt, springt einfach zu ihrem Kapitel und wählt eure Charaktere aus den Beispielcharakteren.

Wenn ihr eigene Charaktere erschaffen wollt, müsst ihr euch entscheiden, wie stark sie sein sollen.¹⁵ Spielt ihr den Dreck auf der Straße, der sich hochkämpft, oder normale Leute, die in Schwierigkeiten geraten? Wollt ihr Spezialisten sein, oder die Besten in eurem Fach? Oder

14

Träume verwirklichen. Ihr könnt auch mit dieser Frage anfangen. Einige unserer besten Kampagnen begannen mit der Frage „was wolltet ihr schon immer mal spielen?“.

15

Gleiche Stärke. Etwa gleichstarke Charaktere erleichtern es, das Spiel für alle Beteiligten spannend zu halten.

gar Mächtige unter den Mächtigen, die die Welt nach ihren Vorstellungen umformen wollen? Oder eine Gruppe aus Veteranen, die sich mit Neulingen zusammenschließen, die Zugang zu großer Kraft bekommen haben und sich unverhofft im Zentrum einer schrecklichen Bedrohung wiederfinden? Oder vielleicht die klassischen angehenden Helden, nicht mehr ganz normal, aber noch nicht abgehoben von den Problemen des Alltags?

16

Veränderung in Strichen.

Später im Spiel werden für die Veränderungen der Charaktere Striche verwendet. Drei Strichen in späterer Steigerung ergeben zusammen einen Punkt hier. Auf die Art läuft die Erschaffung schneller, aber ihr habt Flexibilität in der Entwicklung.

17

Konkret festgelegt. Das ist ein Aspekt, der im EWS immer wieder auftauchen wird. Ihr konkretisiert eure Vorstellung und findet so eine verlässliche Grundlage, mit der ihr leichter eine gemeinsame Vorstellung entwickeln könnt. Wenn ihr nicht sicher seid, was passiert, könnt ihr euch an den Werten festhalten.

Die Macht wird während der Erschaffung durch Punkte angegeben. Mit ihnen erschafft ihr eure Charaktere.¹⁶ Nachdem ihr eine Vorstellung davon habt, welche Art Charaktere ihr spielen wollt, legt ihr daher konkret fest, wie vielen Punkten das entspricht.¹⁷ Üblich sind 2 bis 24 Punkte. Welchen Machtstufen das entspricht ist im folgenden Kasten beschrieben. Sollten sich die Punkte als zu wenig erweisen, um eure Ideen umzusetzen, könnt ihr sie später noch erhöhen. Bei der Erschaffung etwas an die Grenzen der verfügbaren Punkte zu kommen ist allerdings normal und meist gut: Dadurch erhalten Charaktere ein klareres Profil, weil sie nur die Werte haben, die sie wirklich ausmachen.

Typische Machtstufen:

- Spiel ganz unten: 2 Punkte
- Normale Leute: 4 Punkte
- Angehende Helden: 7 Punkte.
Klassische Einstiegsgruppe.
- Veteranen: 16 Punkte
- Mächtige unter den Mächtigen: 24 Punkte

Beispiel: *Die Charaktere in der Runde um Recht und Gesetz sollen klassische angehende Helden sein: Sie sind etwas besser als die meisten ihrer Kollegen und haben in ihrer Gruppe Fertigkeiten entwickelt, die ihre anderen Kollegen selten brauchen. In Ninas Fall z.B. Selbstverteidigung. Das entspricht 7 Punkten für die Erschaffung.*

Damit habt ihr schon die grundlegenden Fakten festgelegt, um mit der Erschaffung der einzelnen Personen weitermachen zu können: In welcher Welt ihr spielt, welche Art von Leuten ihr spielt und wie stark eure Charaktere sind. Wenn ihr euch mit der Entscheidung nicht sicher seid, wählt einfach angehende Helden in einer der Beispielwelten hier im Buch. Das ist die klassische Variante, die sich über 30 Jahre Rollenspiel immer wieder als spannend erwiesen hat.

Plusse und Minusse: Die Einheit der Erschaffung

Während der Erschaffung werden die Werte in Plusse oder Minussen angegeben. Plusse werden mit Punkten gekauft. Minusse geben Punkte zurück. Dabei gilt:

Plusse	Kosten	Minusse	„Kosten“
+	1	-	-1
++	3	--	-3
+++	6	---	-6
++++	10	----	-10
+++++	15	-----	-15
++++++	21	-----	-21

Als Faustregel könnt ihr annehmen, dass ein Punkt Kosten etwa einem Jahr Lernen oder 3 Jahren Erfahrung entspricht. Bedenkt dabei, dass Leute auch anderes lernen, so dass ein Wert bei + (6 Punkte) meist erst nach 36 Berufsjahren erreicht wird.

Die Genres

„Und wie erschaffe ich jetzt meinen Charakter?“

Kapitel 2

Charaktere erschaffen

Als ersten Schritt nehmt ihr euch für jede Spielerin und jeden Spieler ein Charakterheft:¹ Ein doppelseitig bedrucktes, gefaltetes DinA4-Blatt (Seite 23). Es hat vier Abschnitte. Die Außenseiten tragen Beschreibung und Notizen, die Innenseiten die konkreten Werte des Charakters.

Die Werte eines Charakters sind Stärken und Schwächen, Berufe und Fertigkeiten, Vor- und Nachteile und Ausrüstung und Traumata. Die Beschreibung enthält Name, Aussehen, Kernmotivationen, Erlebnisse und tolle Szenen.

Die Erschaffung eines Charakters beginnt meist mit einer Grundidee. Um sie zu finden, überlegt euch Beruf oder Herkunft des Charakters.

¹ **Abbild des Charakters.**
Das Charakterheft ist ein konkretes und lebendiges Abbild eines Charakters. Es sollte schon beim Lesen genug Gefühl für den Charakter vermitteln, um direkt losspielen zu können.



Beruf oder Herkunft

*Als was siehst du dich? Als was sehen dich
Andere?*

Wenn du nicht gleich eine Idee für Beruf oder Herkunft deines Charakters hast, kannst du einfach aus der folgenden Liste wählen oder sie als Inspiration nutzen.² Die Liste der Berufe ist nach Genre sortiert, doch fühl dich frei, die Berufe für andere Genres neu zu interpretieren.

- Fantasy: Aristokratin, Barde, Diebin, Gardistin, Gaukler, reisende Händlerin, Priester, Reisender Pfannenflicker, Gildenbuchhändler, Schreiberin, Schmied, Sölderin, Wildhüter, Magierin (Magie: S. 40), Medikus, Freudenmädchen, Orkjägerin, ... (weitere: Die neuen Lande, S. 40).
- Jetzt-Zeit³: Arzthelfer, Bauarbeiterin, Gesellschaftler, Pilotin, Kriminologe, Mechanikerin, Künstler, Hackerin, Konzerncop, Anwältin, Schmugglerin, Büroangestellter, Slum-Göre, Klosterbengel, Hausfrau, Drogenkurier, Privatdetektiv, ...
- Horror / Mystery: Archäologie-Doktorandin, Krimiautor, Yoga-Kursleiterin, Callcenter-Angestellter, Drogenfahnderin, Erbe einer Schottischen Adelsfamilie, Mafia-Geldeintreiber, Sektenwerberin, Firmenerbin, Mystiker, ... (weitere: Die Welt hinter der Welt, S. 40)

Typisch für Menschen.

Die Liste ist generisch und vor allem für Menschen geschrieben. Weitere Vorschläge findet ihr bei den Welten (ab Seite 40) und Konvertierungen (ab Seite ??).

Cyberpunk. Berufe, die im EWS 2.6 noch Cyberpunk waren, sind in der Jetzt-Zeit aufgegangen. Unsere Welt hat sich verändert, und vieles ist eingetreten, das um 1970 noch Stoff für Cyberpunk war.

- Science-Fiction: Raumpilotin, Marinesoldat, Maschinistin, Xenologe, Kolonistin, Botschafter, Psychologin, Freihändler, gestrandete Weltenspringerin, Psychologe, ... (weitere: Technophob, S. 40))

Die nächsten Schritte

Mit Beruf oder Herkunft hast du bereits eine starke Grundvorstellung deines Charakters.⁴ Jetzt ist es Zeit, dieser Vorstellung weiter auszugestalten. Das EWS nutzt dafür Fertigkeiten, Spezialisierungen, Stärken, Schwächen, persönliche Ausrüstung und Besonderheiten. Stell dir für deinen Charakter die folgenden Fragen. Wann immer du mit *Ja* antwortest, lies den entsprechenden Abschnitt, um Einzelheiten festzulegen. Lies dir die Fragen durch und lies dann die für dich interessanten Abschnitte. Um Inspiration zu sammeln kannst du auch einfach alle Abschnitte lesen — sie enthalten jeweils eine Reihe Beispiele, aus denen du einfach wählen kannst. Die Anzahl und Stärke der Werte, die du wählen kannst, ist durch eure gewählte Machtstufe begrenzt. An diesem Punkt in der Erschaffung ist allerdings nur wichtig, dass ein starker Wert einen Punkt und ein überragender Wert drei Punkte kostet.⁵

4 **Sprechende Namen.** Wähl die Namen deiner Werte so, dass sie ein Bild deines Charakters malen.

5 **Werte sind bindend.** Anders als deine anfänglichen Ideen sind die Werte auf deinem Charakterblatt bindend: Die SL und die anderen Spielerinnen und Spieler können darauf vertrauen, dass dein Charakter dem entspricht, was auf deinem Blatt steht. Das ist der Sinn der Werte: Kontinuität und Verlässlichkeit durch konkrete Ausgestaltung mit direktem Einfluss auf die Situation. Dadurch wird gemeinsames Spiel weitaus leichter zu organisieren. Später findest du noch Regeln zum Ändern deiner Werte (ab S. ??).

Wege zur Erschaffung: Wir zeigen hier nur einen von 4 Ansätzen, um einen Charakter zu erschaffen:

- *„Was mache ich? Was ist meine Aufgabe?“*
Dafür gehen wir von dem Beruf zu den Fertigkeiten, dann zu Stärken und Schwächen und zu Besonderheiten.

Die anderen Wege sind:

- *„Wie bin ich?“*: Von Stärken und Schwächen zu Besonderheiten, Beruf und Fertigkeiten.
- *„Was bin ich?“*: Von Besonderheiten zu Stärken und Schwächen, Beruf und Fertigkeiten.
- *„Was kann ich?“*: Von Fertigkeiten zu Beruf, Stärken und Schwächen und Besonderheiten.

Ein 5. Ansatz fragt „Welche Rolle hat der Charakter in der Gruppe?“ Wenn ihr diesen Ansatz nutzen wollt, passt einfach die Vorlagen und Archetypen der Beispielwelten und Konvertierungen an. Ein guter Ansatz um eine Vorlage zu individualisieren ist *„er ist ein Ranmex-Pilot, aber ...“* oder *„sie ist eine Anarchistische Hackerin, und ...“*

In den Beispielen werden die verschiedenen Ansätze gezeigt.

- *„Habe ich etwas gelernt, das nicht Teil meines Berufes ist? Habe ich ein Hobby?“* Wenn Ja, dann ist das eine **Fertigkeit**. Fertigkeiten sind gelerntes Können (S. 23).
- *„Kann ich in meinem Beruf etwas besonders gut? Beherrsche ich eine bestimmte Technik einer Fertigkeit besonders gut?“* Wenn ja, dann ist das eine **Spezialisierung** (S. 26).
- *„Steche ich aus der Masse durch etwas hervor, das alle haben, in dem ich aber deutlich besser bin? Worauf stütze ich mich? Bin ich stärker, schneller, schöner, intelligenter, ...?“* Wenn ja, dann ist das eine **Stärke** (S. 27).
- *„Gibt es etwas, über das ich immer wieder stolpere?“* Wenn ja, ist das eine **Schwäche** (S. 31). Schwächen sind das Gegenstück zu Stärken. Für Schwächen kannst du zusätzliche Werte aus den anderen Bereichen wählen.
- *„Besitze ich einen bestimmten Gegenstand, der fast schon ein Teil von mir zu sein scheint?“* Wenn ja, dann ist das **besondere Ausrüstung** (S. 35). Wenn du sie wählst, kannst du sicher sein, dass du den gewählten Gegenstand fast immer zur Hand hast. Wenn du Waffen oder Rüstungen haben willst, solltest du sie als besondere Ausrüstung wählen.

- „Kann ich etwas, das nur wenige können, das aber nicht einfach lernbar ist?“ Wenn ja, dann ist das eine **Besonderheit** (S. 38). Besonderheiten decken alles ab, was von den anderen Punkten nicht erfasst wird.

Normale Leute: Der durchschnittliche Mensch auf der Straße hat eine Stärke, einen Beruf und eine Spezialisierung, dazu entweder eine zweite Stärke, ein Hobby als Fertigkeit, eine Besonderheit oder ein wichtiges Besitzstück als Ausrüstung. Der perfekte Angestellte unter normalen Leuten hat nur einen überragenden Beruf (für 3 Punkte) und eine Spezialisierung darin. Die fehlende Stärke macht ihn allerdings etwas labil.

Wenn du deine Werte gefunden hast, schreibst du die entsprechenden Zahlenwerte auf (S. 38). Auf sie kannst du würfeln, um zu sehen, ob etwas klappt.

Als nächsten Schritt wählst du dann deine Grundantriebe (S. 38) und beantwortest zusammen mit den anderen in deiner Runde die Fragen „Was will ich in der Gruppe?“, „wofür brauchen mich die anderen?“ und „was macht mich für die Charaktere oder Spielerinnen und Spieler sympatisch?“ (S. 40). Schlussendlich schreibst du auf, wie du heißt (S. 40) und was du typischerweise anhast und wie du aussiehst (S. 40).

All das trägst du in deinem Charakterheft ein.

Charakterheft

(Jeweils eine Seite des Charhefts und gegenüber die Erklärung.)

Fertigkeiten

Wie Berufe sind Fertigkeiten gelerntes Können, doch bei gleichem Einsatz stärker aber deutlich enger begrenzt. Ein Koch kann nicht nur kochen, sondern beherrscht auch die Koordination eines Teams, Zeitplanung und Organisation der Küche, und er kennt die Verschiedensten Zutaten, Sauberkeits- und Gesundheitsvorschriften, usw. Doch wer ähnlich viel Zeit gezielt investiert, um einfach nur kochen zu lernen, kann ein Essen zubereiten, das das des Koches an Geschmack weit übertrifft. Doch nur wenige investieren so viel Zeit in ihr Hobby wie in ihren Beruf. Und das ist das Verhältnis zwischen Berufen und Fertigkeiten: Die Fertigkeit ist gelerntes Können in einem bestimmten Bereich. Als Faustregeln sollte ein Beruf mindestens 3 Fertigkeiten abdecken. Wenn nicht klar ist, ob ein Charakter für eine Aufgabe eine bestimmte Fertigkeit verwenden kann, fragt einfach seinen Spieler oder seine Spielerin, ob das dazugehört. Fertigkeiten mit sehr breitem Anwendungsgebiet sollten als Beruf oder Herkunft gewählt werden.

Wie bei Beruf und Herkunft sind auch typische Fertigkeiten grob nach Genres sortiert.⁶ Sie stehen nur bei

⁶ **Welten greifbar machen.** Beispiele für typische Berufe und andere Charakterwerte anzugeben ist ein zentrales Werkzeug in der Beschreibung von Welten. Es erleichtert es Spielerinnen und Spielern, zur Welt passende Charaktere zu erschaffen.

dem Genre, zu dem sie am besten passen, werden also nicht doppelt genannt. Obwohl auch heute Leute Fährten suchen lernen, steht die Fertigkeit nur bei Fantasy. Trotzdem könnt ihr die Fertigkeit natürlich für Charaktere in der jetzt-Zeit nutzen.

- Fantasy: Lesen/Schreiben, Fährten suchen, Fallensetzen, Nahkampf, Fernkampf, Reiten, Wagen lenken, Feilschen, Flätenspiel, Holzarbeiten, Verführen, Tanzen, Singen, Bequatschen, Schleichen und Verstecken, Schlösser knacken, Wundversorgen, Pflanzen sammeln, Falschspiel, Geschichten erzählen, Aushorchen, Beobachten, Lügen, Jagen, Kochen, Alte Sprachen, Schwimmen, ... (weitere: Die neuen Lande, S. 40).
- Jetzt-Zeit: Buchhaltung, Kampfsport, Go, Schach, Fußball, Archäologie, Gitarre spielen, Rollenspiele schreiben, Elektronik, Computersicherheit überwinden, Komponieren, Einschüchtern, Lügen, Straßenrennen fahren, Fahrzeug reparieren, Feuerwaffen, Feinmechanik, Schriftfälschung, Zeichnen, Sicherheitstechnik, Die Kanalisation einer Stadt, Gangpolitik, Drogen kochen, Kindererziehung, Vornehme Umgangsformen, Im Netz suchen, Welterfahrung, Kartenspiele, Französisch, Flirten, Politisch Diskutieren, Wissenschaftliches Schreiben, Physik, Chemie, Soziologie, Programmieren, Begeistert erzäh-

len, Leute mitreißen, Selbstdarstellung, Bürokratie, Anime-Serien, ...

- Horror/Mystery: Okkulte Gemeinschaften, Verschwörungstheorien, Erotische Künste, Verhören, Leute beruhigen, Horrorliteratur des 20. Jahrhunderts, Kunstgeschichte, Psychologie, Selbsthypnose, Rituale, Kalligraphie, Rollenspiele leuten, Entfesselung, Laufen, Recherche, Opernstücke, ...
- Science-Fiction: Fliegen, Fernkampf, Kommunikationssysteme, Medizintechnik, Antriebstechnik, Taktik kleiner Einheiten, Xenobiologie, Provisorische Reparaturen, Krabatu Urbatsu⁷, Geschütze, Lasertechnik, Diplomatie, Holovisualisierung, Moderation, Politische Theorien, Selbstkontrolle, Massen aufwiegeln, Musik, ...

Die Sammlungen von Fertigkeiten folgen Genrekonventionen, so angepasst, dass sich durch ihre Wahl das Bild des Char schärft. Um eure Vorstellung zu konkretisieren bietet es sich an, die Liste auf nur die für euch am besten passenden Vorschläge einzugrenzen und für euch besonders wichtige Fertigkeiten hinzuzufügen. Das erleichtert die Erschaffung passender Charaktere und schärft gleichzeitig eure Vorstellung der Runde.

⁷ **Krabatu Urbatsu.** Artistischer Niederschwerkraft-Kampfsport für Raumstationen. Dank für diese wundervolle Idee geht an Schlock Mercenary (schlockmercenary.com).

Spezialisierungen

Wie lege ich fest, dass ich einen bestimmten Aspekt meines Berufes oder meiner Fertigkeit viel besser beherrsche als die anderen?

Oft werden diejenigen zu Köchen, die das Kochen lieben. Doch allzuleicht geht die Liebe zum Kochen im Tagesgeschäft unter, doch ein Koch, der sich seine Liebe erhält, erreicht viel leichter die höchste Kunst des Kochens, weil seine vielfältigen Kenntnisse der Küche ihn dabei unterstützen.

Spezialisierungen sind gelerntes Können in einem schalen Unterbereich eines Berufes oder einer Fertigkeit. Wenn du deinen Beruf hast, frage dich, ob es etwas gibt, in dem du aus deinen Kolleginnen und Kollegen (oder deiner Konkurrenz) herausragst.

Beispiele für Berufe:

- Koch: Kochen, Zeitplanung, Teamführung, Finanzplanung, Einkauf, Rezepte entwickeln, Gesundheitsvorschriften.
- Krieger: Schwertkampf, Reiten, Tierpflege, Lagerbau, Kampftaktik, Wartung der Ausrüstung.

Spezialisierungen sind enger definiert. Spezialisierungen von Berufen können enger gefasst werden als Fertigkeiten. Dadurch geben sie dem Charakter mehr Farbe. Im Spiel kommen sie normalerweise trotzdem ähnlich oft zum Zug, da ihr dort auf das zurückgreift, was ihr beherrscht und Wege findet, es zu nutzen.

8

Als weitere Beispiele kannst du die Liste der Fertigkeiten nutzen (S. 23): Schau, welche davon zu deinem Beruf passen und ob darunter eine ist, in der du besonders gut sein willst.⁸ Vielleicht eignet sich auch eine deiner

gewählten Fertigkeit eher als Spezialisierung. In dem Fall, nutze sie einfach als Spezialisierung.

Spezialisierungen von Fertigkeiten sind noch stärker eingegrenzt. Sie decken einen spezifischen Aspekt der Fertigkeit ab, oft eine bestimmte Technik, die der Charakter besonders intensiv trainiert hat. Beispiele für Fertigkeitsspezialisierungen:

- Kochen: Japanische Süßspeisen, Pfannkuchen, 5-Minuten-Suppen, Mexikanisches Gulasch, Sonntagsbraten, ...
- Schwertkampf: Schlag auf den Waffenarm, Speerstöße kontern, Schaukampf, Schwert und Schild in der Phalanx, Kehlschlag, ...

Besonders geeignet für Fertigkeitsspezialisierungen sind Techniken, die normalerweise die Probe erschweren. Wenn die Spezialisierung ausreichend stark ist, dass sie die Erschwernis durch die Technik ausgleicht, hat der Charakter die Technik gemeistert: Die besondere Technik fällt ihm so leicht wie anderen die einfache Nutzung der Fertigkeit.⁹

Stärken

„Stark wie ein Ochse“, „Geschmeidig wie eine Katze“, „Schön wie das Licht des Mondes“, so beschreiben wir Menschen, und so erschaffen

⁹ **Schrittweise lernen.** Hier gewählte Spezialisierungen geben einen signifikanten Vorteil, der meist über Erfolg oder Fehlschlag entscheidet. Später im Spiel können Spezialisierungen in kleinen Schritten gelernt werden, was aber hier noch wenig Sinn ergeben würde, da in der Erschaffung ein klares, prägnantes Bild des Charakters entwickelt werden sollte, das Raum bietet, der sich später im Spiel mit Details füllt.

wir Plastische Bilder in unserer Erinnerung.
Diese Punkte sind im EWS Stärken.

Stärken sind alles, das alle zu einem gewissen Grad beherrschen, in dem einige aber hervorstechen. Zu jeder Stärke gehört ein Zitat: Entweder etwas, das dein Charakter selbst sagt, oder etwas, das andere über ihn oder sie sagen. Es konkretisiert die Stärke und erleichtert es dir, schnell in deinen Charakter einzusteigen.

Stärken haben drei Aufgaben:

1. Prüfen, ob etwas Einfaches klappt („bin ich stark genug, um das Klavier umzuwerfen?“). Wann immer gelerntes Können wenig Einfluss hat, ist eine Probe auf eine Stärke passend.
2. Berufe, Fertigkeiten und Spezialisierungen unterstützen („Seine feine Nase ermöglicht ihm in der Küche wundervolle Gewürzcreations“ oder „Durch ihre Katzenhafte Eleganz ist sie kaum zu bezwingen“).
3. Verletzungen aushalten („Bin ich geschickt genug, um die Wunde zu kompensieren?“ oder „Bin ich Stoisch genug, um trotz der Beleidigung ruhig zu bleiben?“).

Wie auch die Berufe, Fertigkeiten und Spezialisierungen kannst du Stärken selbst erfinden oder aus einer Liste wählen. Die folgende Liste enthält nur die Namen und

ist wieder nach Genres aufgeteilt. Danach kommt noch eine kürzere Liste, die für einige Stärken passende Zitate liefert.

Jede normale Stärke kostet einen starken Wert, übertragende Stärken kosten 3 starke Werte. Schreibe für jede deiner Stärken ein Zitat auf (sollte dir im Spiel ein passenderes Zitat einfallen oder sollte dein Charakter sich verändern, kannst du das Zitat ändern, solange niemand in deiner Runde starke Einwände hat).

Nehmt euch bei der Wahl der Stärken die Freiheit, sie so zu schreiben, wie sie den Charakter am deutlichsten zeigen. Die meisten Beispiele in der folgenden Liste sind Adjektive (z.B. „Charmant“), aber Substantive (wie „Grips“) oder auch Teilsätze („ein harter Hund“ oder „Lebt im Augenblick“) sind ebenso gut geeignet. Wenn der Charakter dadurch greifbar wird oder euch klar vor Augen steht, ist es richtig.¹⁰

- Fantasy: Stark, Schlau, Elegant, Hinterhältig, Liebenswürdig, Taktgefühl, Flinke Finger, Feinfühlig, Geschickte Hände, Gewandt, Stolz, Weise, Sehning, Flink, Rüstig, Unerschütterlich, Einfallsreich, Schaufe Sinne, Gute Nase, Feines Gehör, Eindrucksvolle Erscheinung, Schön, Leichtfüßig, Stur, Höflich, Wortgewandt, Furchteinflößend, Groß, Klein, Guter Ruf.
- Jetzt-Zeit: Harter Hund, Akkurat, Sexy, Entspannt, Freundlich, Sportlich, Lässig, Getrieben, Gläu-

10

Spezifisch. Allgemeiner geschriebene Stärken sind nicht besser als spezifischere. Selbst für sehr obskure Stärken lässt sich erklären, wieso sie in bestimmten Situationen nützlich sind, sie geben dem Charakter dabei aber viel mehr Farbe und machen ihn viel Erinnerungswürdiger als generische Stärken — es sei denn, die generischen Stärken sind die beste Beschreibung des Charakters. Wählt, was am besten passt.

big, Integer, Lustvoll, Mitreißend, Durchtrainiert, Glaubwürdig, Zornig, Erfahren, Wachsam, Chuzpe, Ruchlos, Grazil, Entschlossen, Raffiniert, Faul¹¹, Begeistert, Lebt im Augenblick, Ego, Aggressiv, Achtsam, Wohlwollend.

- Horror/Mystery: Gerissen, Seltsam, Fanatisch, Vorsichtig, Stoisch, Robust, Aggressiv, Scharfsinnig, Belesen, Bücherwissen, Nervenstärke, Sexappeal, Aufmerksam, Intensität, Fröhlich, Neugierig, Spitzfindig, Welterfahren, In sich ruhend, Unberechenbar, Harmlos.
- Science-Fiction: Balance, Charmant, Finesse, Grips, Intuition, Reflexe, Witz, Selbstbeherrschung, Zielgenau, Behende, Geduldig, Ausdauernd, Diszipliniert, Organisiert, Vertrauenerweckend, Verlässlich, Selbstbewusst, Dominant, Autoritätsperson, Respektgebietend.

Das Zitat zu der Stärke konkretisiert sie. Beispiele:

- Elegant: „Seine Füße scheinen zu schweben“, „Als wäre er in die Welt der Reichen geboren“ oder „Aus jeder ihrer Bewegungen spricht die kontrollierte Macht eines Raubtiers.“
- Welterfahren: „Ich habe schon alles gesehen“ oder „Die Welt ist ein Seltsamer Ort.“

¹¹
„Negative“ Stärken. Stärken können auch etwas sein, dass typischerweise als negativ angesehen wird. Das einzig relevante Kriterium hier ist, dass der Charakter Kraft aus der Stärke zieht. Für manche ist ihre Faulheit eine Tugend.

- Höflich: „Das richtige Wort und ein Danke öffnen neue Türen“ oder „Niemals würde ich ein schmutziges Wort in den Mund nehmen.“
- Sehnig: „In seinen dünnen Armen liegt unerwartete Stärke“ oder „Auch wenn ich nicht danach aussehe, mich wirft so leicht nichts um.“
- Stark: „Wie ein Ochse“ oder „Die Frucht jahrelangen Trainings.“

Schwächen

„Es ist alles vorbereitet. Jetzt brauchen wir nur den Schlüssel. Den Schlüssel. Den ... Er liegt noch bei der Kaffemaschine! Warum passiert mir das nur immer, wenn Leute zu Besuch sind?“ — Dr. Suril, schusseliger Professor

Schwächen sind die Stolpersteine im Leben des Charakters. Wie Stärken haben sie Namen Zitate. Anders als stärken würden sie allerdings nicht immer, sondern nur, wenn ein Trigger erfüllt ist. Dafür haben sie zusätzlich einen Satz, der diesen Trigger beschreibt. Wann immer der Trigger erfüllt ist, besteht bei jedem Würfeln das Risiko, über die Schwäche zu stolper und dadurch spektakulär aber Charaktertreu zu scheitern. Stärken ermöglichen dem charakter, die umgebung zu beeinflussen.

Schwächen ermöglichen der Umgebung, den Charakter zu beeinflussen. Dafür kann der Charakter für jede Schwäche einen weiteren Punkt auf andere Werte verteilen, für große Schwächen 3 Punkte. Bei einfachen Schwächen liegt während der Trigger aktiv ist, die Wahrscheinlichkeit des Stolperns bei 1 zu 6 pro Probe. Bei großen liegt sie bei 50%.

Der Sinn einer Schwäche ist es, getriggert zu werden. Wenn du eine Schwäche wählst, ist das eine Aufforderung an die SL, die Schwäche zu triggern. Du zeigst damit an, dass du diese Situation erleben willst.

Konzeptuell sind Schwächen das Gegenstück von Stärken, und wenn dir ein spannender Nachteil einfällt, zu dem es nicht passt, dass der Charakter von Zeit zu Zeit darüber stolpert, nimm ihn stattdessen als Besonderheit (S. XX). Du kannst dich jederzeit entscheiden, deinen Schwächen nachzugeben. Darüber stolpern kannst du nur, wenn du versuchst, ihnen nicht nachzugeben. In den meisten spannenden Geschichten wird es Situationen geben, in denen du deinen Schwächen nicht nachgeben willst, Wenn deine SL sie übersieht, erinnere sie daran.

In der folgenden Liste sind die Schwächen (wie vorher die Stärken) dem groben Genre nach zugeordnet, in dem sie am ehesten auftreten. DU kannst sie auch in anderen Genres nutzen oder die eigene überlegen. Nach dieser Liste folgen noch übliche Trigger und Beispiele für Schwächen mit Zitat und Trigger.

- Fantasy: Dumm wie Brot, Leichtgläubig, Neugierig, Höhenangst, Lüstern, Blütrünstig, Tapsig, Taktlos, Zwei linke Hände, Furchtsam, Einfältig, Hässlich, Langweilend, Unaufmerksam, Zwei linke Füße, Schwach, Sehr klein, Ehrlich, Nachtblind, Übermütig.
- Jetzt-Zeit: Angst vor Schlangen, Missgünstig, Gierig, Angst vor Menschenmengen, Schnellfrustriert, Schusselig, Genussstüchtig, Nachtragend, Schwerhörig, Schwerfällig, Naiv, Unverlässlich, Verstockt, Schwer von Begriff, Faul, Schlechter Ruf, Schuldgefühle, Verfressen, Pyromanisch, Selbststüchtig, Schüchtern, Arm, Xenophob.
- Mystery/Horror: Abergläubisch, Vergesslich, Gewalttätig, Rachsüchtig, Grobschlächtig, Misstrauenerweckend, Oberflächlich, Steif, Zweifelnd, Ungeduldig, Verträumt, Auffällig, Angst vor Gewalt, Unsicher, Instinktgesteuert, Fanatisch, Impulsiv, Mundan, Sadistisch, Masochistisch.
- Science-Fiction: Unkonzentriert, Unstet, Verkrampft, Selbststüchtig, Berechenbar, Dröge, Unsicher, Unorganisiert, Unerfahren, Gelangweilt, Tratschstüchtig, Plappermaul, Schmerzempfindlich, Pflichtgefühl, Kurze Aufmerksamkeitsspanne, Stur, Arbeitswütig, Xenophil.

Trigger beschreiben konkret, wann eine Schwäche Probleme bereitet. Beispiele sind „wenn eine Aufgabe X erfordert“, „Wenn ich X bleiben muss, obwohl Y“, „Wenn ich an X vorbei gehen muss“ und „Wenn X in der Nähe ist“. Die folgende Liste gibt für ein paar Schwächen Beispiele möglicher Trigger — inklusive verschiedener Stile, wie ihr Trigger schreiben könnt.

Beispiele für Trigger:

- Unkonzentriert: „Wenn ich mich mehr als 5 Minuten auf eine Sache konzentrieren muss“, „Wenn ich bei etwas genau zuhören muss“ oder „Wenn ich einen Plan B habe“.
- Blutrünstig: „Ein Feind ist wehrlos“, „Ich verletze ihn sowieso, dann kann ich ihn auch gleich töten“ oder „Ich wurde verletzt, jetzt werdet ihr leiden!“.
- Verkrampt: „Wenn ich mit Fremden reden muss“, „Wenn mich eine Frau / ein Mann anspricht“ oder „Wenn ich vor Gruppen spreche“.
- Genusssüchtig: „Wenn mir jemand etwas zu trinken anbietet“, „Wenn ich auch das teure Essen wählen könnte“, „Wenn ich auf die Party gehen könnte“, „Wenn mich eine Frau / ein Mann einlädt“ oder „Wenn ich auf der Couch liegen und einen Film schauen könnte“.

Wie Stärken auch, brauchen Schwächen außerdem ein Zitat. Das ist entweder etwas, das dein Charakter über

sich selbst sagt, etwas, das er in einem Gespräch sagen könnte oder etwas, das andere über ihn oder sie sagen. Das Zitat hält konkret fest, was die Schwäche für dich bedeutet.

Beispielschwächen („-“ bedeutet Schwäche, „-“ bedeutet große Schwäche):

- Tapsig -
Trigger: Ich werde beobachtet oder bewertet.
Zitat: Ich stolpere und es lachen wieder alle.

- Faul -
Trigger: Wenn ich nichts mache, ist es bald nicht mehr nötig.
Zitat: Eigentlich habe ich gerade viel mehr Lust, Musik zu hören.

- Schusselig - -
Trigger: Wenn fremde dabei sind.
Zitat: Ich weiß auch nicht, warum ich ständig was wichtiges vergesse.
Daran konnte ich nicht auch noch denken.
Sonst habe ich das immer dabei.

Besondere Ausrüstung

„Und meinen Laptop habe ich immer zur Hand“

„Ich kaufe noch eine Laterne, damit wir in der Höhle auch bei Wind was sehen“

„Habe ich als Tischler einen Hobel eingepackt?“

Ausrüstung deckt all die Dinge ab, die ein Charakter dabei hat, von Landkarten über Smartphones bis hin zu schwerer Atellerie. Sie wird auf 3 unterschiedliche Arten gehandhabt:

- Besondere Ausrüstung ist Teil des Charakters. Sie wird wie ein starker Wert gekauft. Der Spieler oder die Spielerin kann sicher sein, dass der Charakter diese Ausrüstung fast immer zur Hand hat. Auch Waffen und Rüstung sind meist besondere Ausrüstung.
- Mit Geld gekaufte, gefundene oder auf andere Art erspielte Ausrüstung. Sie steht zur Verfügung, wenn nicht irgendetwas passiert, dass das verhindert. Anders als besondere Ausrüstung kann sie leicht gestohlen werden und nicht mehr auftauchen oder anderweitig verloren gehen.
- Plausible Ausrüstung deckt all die Kleinigkeiten ab, um die ihr euch nicht ständig kümmern wollt. Um zu sehen, ob ihr sie dabei habt, würfelt ihr eine Probe auf einen passenden Beruf oder einen passenden Hintergrund (wie Proben funktionieren

wird auf S. XX beschrieben). Gelingt die Probe, gilt die Ausrüstung für diesen Spielabend als erspielt. Die Schwierigkeit legt die SL fest. Sie steigt mit jeder weiteren Anwendung am gleichen Spielabend.

Während der Erschaffung müssen wir uns nur um besondere Ausrüstung kümmern, denn was ihr schon vor dem Spiel gekauft haben könnt, hängt vor allem von dem von euch gewählten Genre und der gewählten Welt ab. Plausible Ausrüstung wird beim Ablauf des Spielt besprochen (S. XX).

Besondere Ausrüstung kosten ein oder mehrere Punkte, je nachdem welche Vorteile sie bringt. Als Faustregel könnt ihr davon ausgehen, dass ein besonderer Gegenstand der einen Punkt kostet in bestimmten Situationen einen Bonus von 3 auf eine Fertigkeit gibt. Für 3 Punkte gibt er einen Bonus von 6.

Wenn ihr das Fokusmodul Kampf (FoKa) verwendet, sind Waffen und Rüstungen speziell geregelt. Bis zu Schwert und Lederrüstung kosten sie einen Punkt, darüber hinaus zwei oder mehr. Ein Blaster oder eine Raumkampfpanzerung kosten z.B. jeweils 2 Punkte und ein Laserswert 4. Einzelheiten findest du im FoKa (S. XX).

Beispiele für besondere Ausrüstung:

- Fantasy:

(würfeln oder Kaufen?)

Besonderheiten

(besonderheiten)

Zahlen für die Werte

(werte)

Was einen Charakter ausmacht

(hier direkt erschaffen, Punkte verteilen)

(Beantwortet die Frage, "wie erschaffe ich meinen (ersten) Charakter?")

(Allgemeine Beispiele)¹²

Antriebe

Handeln	Sein	Wollen
Kreativität	Genuss	Wohlstand
Selbstbestimmung	Leistung	Ansehen
Abwechslung	Einfluss	Sicherheit
Tradition	Bescheidenheit	Gerechtigkeit
Anpassung	Fürsorglichkeit	Toleranz
Regeltreue	Zuverlässigkeit	Umweltschutz

Kleidung

¹² *Kleidung in der Jetzt-Zeit, Männer.*

Erweitert durch die Vorlagen
bei den Welten.

	5	5	5	5	6	6
			direkt			
-3	Zylinder	Fliege	Hemd	Krawatte	Frack	
-1	Nickelbrille	Hosenträger	T-Shirt	Strickjacke	Halstuch	
2	Stirnband	Kappe	Pullover	Strickmütze	Schal	
4	Muskelshirt	Lederjacke	Weste	Sonnenbrille	Goldkette	
5/6	Pelzmütze	Brustfrei	-	Holzfüllerhemd	Ohrring	

Tabelle 2.1: **Oben:** Beginne in der Mitte und würfle mit einem W6. Bei -3, -1, 2 oder 4 wähle die entsprechende Zeile. Bei -5, geh nach links und würfle erneut, bei 6 geh nach rechts und würfle erneut. Dreh nicht um und verlasse nicht die Tabelle (wähle stattdessen 5/6). Weiter in Tabelle 2.2.

	-3	-1	2	4	5/6
-5	Gamaschen	Sandalen	Wanderstiefel	Wollsocken	Spazierstock
-3	Stoffhose	Turnschuhe	Reitstiefel	Aktenkoffer	Zehenschuhe
-1	Turnschuhe	Jogginghose	Militärstiefel	Umhängetasche	Trachtenhose
2	Lederstiefel	Loch-Jeans	Schlapperhose	mp3-Player	Markenschuhe
4	Jeans	Lederhose	Schlüssellkette	Nylon-Hose	Hausschuhe
6	Kilt	Barfuß	Arbeitschuh	Flip-Flops	Cowboyhose

Tabelle 2.2: **Unten:** Beginne jeweils in der Zeile aus Tabelle 2.1 und wirf einen W6. Bei -3, -1, 2 oder 4 wähle die entsprechende Spalte. Bei - geh hoch, bei 6 geh runter. Dreh nicht um und verlasse nicht die Tabelle (wähle stattdessen 5/6).

Fragen

(was macht ihn sympatisch? Was mögen die anderen an ihm?)

Name

Aussehen und Kleidung

**Charakter aus der Beschreibung
erschaffen**

Hintergründe

Raumzeit-Technophob: Science Fiction

Die Neuen Lande: Fantasy im Grenzgebiet

Die Welt hinter der Welt: Phantastik

Magie

Magie der Elemente

Ad-Hoc Magie

Kapitel 3

Anhang

Glossar

C Charakter Ein Charakter ist eine Person im Spiel. Wichtige Charaktere werden in Charakterheften festgehalten 7

Charakterheft Im Charakterheft werden Informationen und Werte eines Charakters festgehalten 7

S Spieler/-in Eine Spielerin oder ein Spieler spielt einen wichtigen Charakter. Unterschieden werden sie von der Spielleitung (SL) 7

Spielleitung (SL) Einer oder eine der Beteiligten übernimmt die Rolle der Spielleitung (SL). Die SL entscheidet unklare Situationen, bereitet den Plotaufhänger vor, führt die erzählerische Kamera und stellt Umgebung und Statisten dar 9

Index

Beruf, 17

Charakterheft, 17

FATE, 9

Fudge, 9

Gurps, 9

Herkunft, 17

Spieler/-in, 10

Spielleitung (SL), 9

Kapitel 4

Impressum

Bilder

Gertrud Wenzel:

- Logo (Titelseite) und Draketo-Dragon (Seiten 5 und 11).

Emilien Rotival (LordBob):

- Dionli for Legend of Wesmere (Battle for Wesnoth) (Seite 18).